

Eilantrag 01.05.2020

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister,

neben vielen Menschen, die in Kurzarbeit geraten, arbeitslos werden oder Honorarausfälle haben gerät auch der Einzelhandel zunehmend in Schieflage. Hier eine kleine Idee, wie die Samtgemeinde vielleicht schnell und unbürokratisch helfen kann:

Wir geben den Zeven-Zehner aus! Die Bürger können eine (zunächst begrenzte) Zahl an Zevenzehnern bei der Samtgemeinde erwerben. Diese Gutscheine kosten 5 Euro, sind aber bei Einkauf im Zeven Einzelhandel 10 Euro wert. Die Differenz von 5 Euro pro Gutschein übernimmt die Samtgemeinde als Hilfsleistung.

Geben wir zunächst 5.000 Zeven-Zehner aus, so beträgt der Zuschuß der Samtgemeinde insgesamt 25.000 Euro.

Erhoffter Effekt: Die Bürger erwerben zeitlich und mengenmässig begrenzt eine erhöhte Kaufkraft, der Einzelhandel erlebt ein hoffentlich erhöhtes Kundenaufkommen. Für viele Bürger stellt die Ersparnis sicher einen Anreiz, wieder weniger zu bestellen und stattdessen vor Ort einzukaufen. Die Ausgabe der Zeven-Zehner sollte natürlich auf z.B. Zehn pro Bürger begrenzt werden, damit einzelne sich nicht bereichern. Ausserdem müsste mit dem Einzelhandel gesprochen werden, ob er an der Aktion teilnehmen kann und will. Die Aktion muss dann natürlich auch entsprechend beworben werden.

Die konkreten Zahlen bitten wir als Vorschlag zu verstehen. Es mag hier Gründe für eine Anpassung geben.

Da die Situation aktuell bereits sehr schwierig ist, bitten wir den Antrag als Eilantrag zu verstehen und möglichst bald zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Ragnar Kaesche  
Sprecher Samtgemeindefraktion Bündnis 90/ Die Grünen